



Mai 2015
55. Jahrgang – Nr. 599

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Das Zeichen

*Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?
Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trüben Zeit.
Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.
Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben blüht.*

SCHALOM BEN-CHORIN (1942)



Schalom Ben-Chorin schrieb dieses Gedicht, das er „Das Zeichen“ nannte, im Jahr 1942. Er war nach Jerusalem geflohen. Dort hörte er hoffnungslos und verzagt Meldungen, wie alle jüdischen Gemeinden in Deutschland ausgelöscht und die Juden systematisch aus ganz Europa in die Vernichtungslager deportiert wurden. Die Schreckensmeldungen nahmen kein Ende.

In diesen Tagen des aufblühenden Frühjahrs fällt mir immer wieder Schalom Ben-Chorins Gedicht in der Vertonung von Fritz Baltruweit ein. Die Schreckensmeldungen über Krieg und Vernichtung häufen sich, und man hat regelrecht Angst, Tagesschau- oder heute-Sendungen einzuschalten.

Wo bleibt der „Fingerzeig, dass die Liebe bleibt“?

Schalom Ben-Chorin, 1913 in München geboren, war später immer wieder in Deutschland und hat als Religionsphilosoph und Förderer des christlich-jüdischen Dialogs Vorträge gehalten und, wenn er in Laupheim war, stets die Gräber seiner Vorfahren auf dem hiesigen jüdischen Friedhof besucht.

In guter Erinnerung ist uns die letzte Begegnung mit ihm. Zusammen mit Freunden besuchten meine Frau und ich ihn in seiner Wohnung in Jerusalem. Natürlich sangen wir auch das Lied vom Mandelzweig. Das war Anlass, uns zu erzählen, wie das Gedicht überhaupt zustande kam: Der Nachbar gegenüber ließ einen wunderschönen, jedes Jahr herrlich blühenden Mandelbaum umhauen, weil er an der Stelle eine Mauer hochziehen wollte. Im folgenden Jahr sah das Ehepaar Ben-Chorin, wie unter dem Fundament der Mauer völlig unerwartet ein einsamer Mandelzweig emporwuchs und in voller Blüte stand.

Beide waren so überwältigt, zumal in Israel der blühende Mandelbaum Symbol für neues Leben nach dem Winter ist. Noch am gleichen Abend – so seine Frau – habe sich Schalom Ben-Chorin an seinen Schreibtisch gesetzt und das Gedicht (Jeremia 1,11+12 war ihm dafür Urbild und Vorbild) verfasst.

Wie wir selber auf das Elend der zur Zeit tobenden Kriege reagieren und wie wir den vor diesen Kriegen fliehenden Menschen begegnen, kann ein Fingerzeig oder ein Zeichen für aufblühendes Leben sein.

Joachim Kawka

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Mai** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Luise Eble** am 9. Mai zum **86. Geburtstag**. Am 12. Mai feiert **Hubert Schoch** seinen **83. Geburtstag** und am **20. Mai** freuen wir uns mit **Martha Häring** über deren **85. Geburtstag**.

Wir wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gedenken . . .

Im Monat April verstarb unser Mitglied **Maria Mangold**. Sie gehörte 25 Jahre unserem Verein an. Wir werden ihr im Messopfer und Gebet gedenken. Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserem Mitglied **Franz Romer** ganz herzlich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes „in Anerkennung der für Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“, wie es in der vom Bundespräsidenten Joachim Gauck unterschriebenen Urkunde heißt. Wir danken Franz für alles, was er in über 40 Jahren für das öffentliche Wohl und die Menschen getan hat.

Maiwanderung/Maiandacht am 1. Mai-Feiertag

Im letzten Mitteilungsblatt wurde bereits auf die am **Freitag, 1. Mai** stattfindende Maiausfahrt bzw. Maiwanderung hingewiesen. Das Ziel ist wieder die Lourdesgrotte in Rot. Um 10.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmer, also Radfahrer und Wanderer auf dem „Raben“-Parkplatz. Die Wanderer fahren dann zunächst zum Parkplatz bei der Villa Rot, um von dort ca. 1 Stunde zu wandern. Im Anschluss daran trifft man sich im Garten oberhalb der Grotte zum Vespere und Grillen, das Grillgut bitte selber mitbringen. Für Getränke sorgt der Verein. **Maiandacht ist um 14.00 Uhr an der Lourdesgrotte** mit Pater Varghese. Da in den letzten Jahren das Wetter an diesem Tag leider immer wieder recht zweifelhaft war, kann man sich unter der Telefon-Nr. 07392/6353 oder 0160/2706906 informieren. Max Maier

Diavortrag über „Eine Reise nach Birma“

Wer Bilder aus dem Dschungel, von Arbeits-Elefanten, schneebedeckten Bergen und kilometerlangen Stränden sehen möchte, ist herzlich zum Dia-Vortrag am **Dienstag, 5. Mai** eingeladen. Reinhold Hörnle zeigt die Bilder seiner einzigartigen Reise nach Birma/Myanmar ab 20.00 Uhr bei uns im Kolpinghaus.

Der Alltag in Birma wird mit knarrenden Ochsenkarren, Oldtimer-Bussen oder Fahrrad-Trishaws bestritten. Ebenso interessant wie die museumswürdigen Fortbewegungsmittel ist die politische Entwicklung des Landes. Eines der schönsten Länder Südostasiens erwartet Euch.

Lucia Schwarz

Bezirksmaiandacht auf dem Kreuzberg bei Ummendorf

Zum festen Bestandteil der Bezirksveranstaltungen gehört auch die jährliche Maiandacht. In diesem Jahr findet sie am **Sonntag, 17. Mai**, in Ummendorf bei den dortigen Kolpingfreunden statt. Im Jahre 2013 wurde auf dem Kreuzberg die kleine Kapelle restauriert bzw. erneuert. Auch die ganze Anlage mit ihren Kreuzwegstationen erstrahlt in neuem Glanz.

Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Pfarrkirche in Ummendorf. Wir gehen dann mit den Bannern zum Kreuzberg. Mit unserem Bezirkspräses Pfarrer Wunibald Reutlinger feiern wir dann bei der Kapelle die Maiandacht.

Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht in der Pfarrkirche in Ummendorf statt.

Anschließend bewirbt uns die KF Ummendorf im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 13.15 Uhr am Parkplatz „Raben“. Herzliche Einladung an alle.

Franz Martl

Betriebsbesichtigung der Wäscherei Liebhardt

Im Rahmen der alljährlichen Betriebsbesichtigungen bieten wir eine Möglichkeit an, die Wäscherei Liebhardt in Biberach zu besichtigen. Hierbei gibt es auch Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche von Mietwäsche, Kundenwäsche und Berufskleidung. Die Besichtigung findet am **Dienstag den 19. Mai um 14.00 Uhr** statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Kolpinghaus mit Privat-Pkw's. Da wir der Firma Liebhardt eine Personen-

zahl mitteilen müssen, sollte man sich im Kolpinghaus in die ausliegende Teilnehmerliste eintragen. Außerdem können Interessierte abends ab 18.30 Uhr sich unter der Telefon-Nr. 8631 bei Lucia Schwarz anmelden oder auf den Anrufbeantworter sprechen.

Auf rege Teilnahme freuen sich
Lucia und Stefan

Kolping-Seniorenkreis

Frühlingsfahrt nach Stuttgart und Ludwigsburg

Der Seniorenkreis lädt am **Mittwoch, 20. Mai** zu seiner Frühlingsfahrt ins Unterland ein. Auf einem Rastplatz wird auf der Hinfahrt eine kurze Vesperpause eingelegt.

Zunächst wird die Landeshauptstadt Stuttgart angefahren, wo wir in der Hauskapelle des Kolpinghauses zusammen mit Diözesanpräses Walter Humm eine Maiandacht feiern. Dann wird das Mittagessen im Speisesaal des Kolpinghauses eingenommen.

Am Nachmittag besuchen wir das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg, wo wir die in herrlicher Blütenpracht stehenden Gartenanlagen besichtigen werden.

Um etwa 16.00 Uhr startet man zur Rückfahrt. Zum Vespere kehren wir im „Deutschen Haus“ in Kaltenwang ein.

Anmeldungen auf der Anmeldeliste im Kolpinghaus, bei Hans Süß, Telefon 8572, oder bei Loni Heiter, Telefon 8834. Gäste sind zur Mitfahrt willkommen.

Fahrtpreis inklusive Eintritt ins Blühende Barock 23.- bis 25.- Euro.

Abfahrt **8.15 Uhr** Wasserturm, **8.20 Uhr** „Sana“-Klinik, **8.30 Uhr** Gemeindezentrum.

Hans Süß

Mitteilungsblatt

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir eine/n Austräger für einen Bezirk unseres Mitteilungsblatt gesucht. Es könnte ja sein, dass der Aufruf überlesen wurde, darum bringen wir den Hinweis noch einmal. Es sind ca. 120 Blättle, die ausgetragen werden sollten.

Bitte meldet Euch bei Rita Hagel, Telefon-Nr. 169152 (auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an

vorstand@kolping-laupheim.de

Rita Hagel

Gruppe Junge-Erwachsene: Grillabend

Der Sommer nähert sich mit großen Schritten und somit wird es auch langsam Zeit den Grill wieder anzuheizen. Deswegen veranstaltet die Gruppe Junge-Erwachsene, ohne großes „drum herum“ am **Freitag, den 15. Mai um 18.30 Uhr** einen gemütlichen Grillabend **im Kolpinghaus unten auf der Terrasse**. Für sein Essen sorgt jeder selbst und Getränke gibt es natürlich im Kolpingheim. Jeder der kommt, wird um eine kurze Rückmeldung gebeten. Ich freue mich auf einen lustigen und sonnigen Abend mit euch.

Marcel Gerum



Kolpingtag in Köln

Alle Mitglieder haben sicherlich das Kolpingmagazin März-April bekommen. Enthalten ist sehr ausführlich das Programm zum **Kolpingtag von 18. bis 20. September 2015**. Es ist ganz sicher für jeden etwas dabei. Ein großes Gemeinschaftserlebnis.

Die Teilnehmer können auswählen, was sie interessiert und dort hingehen. Ich höre immer wieder, das Programm ist mir zu stressig. Bitte erzählt so etwas nicht weiter – dies stimmt einfach nicht - sondern fragt lieber mal jemand, der sich auskennt, über wie und was. Eines ist ganz sicher: Ein ähnliches Event wird es auf lange Zeit nicht mehr geben.

Vielleicht überlegt sich der eine oder die andere doch noch, ob Er oder Sie nicht dabeisein wollen.

Es gibt noch freie Plätze. Programme liegen im Kolpinghaus auf.

Der endgültige Anmeldeschluss ist der 20. Mai. Anmeldung und weitere Info's bei Franz Martl, Tel. 2711.

Kolping 2015 T-Shirts

Aus Anlass des Kolpingtages gibt es bei der Materialabteilung T-Shirts in Weiß, auf der Rückseite das Kolpingtag-Logo. Auf der Vorderseite kann man es Personalisieren: „Wir sind dabei: Kolpingsfamilie Laupheim.“ Die T-Shirts gibt es in allen Größen, auch ganz groß. Der Preis beträgt 14,90 Euro, mit Personalisierung + 2,55 Euro.

Interessenten melden sich bei Franz Martl, Telefon 2711. Wenn mindestens 5 Stück bestellt werden, lohnt sich der „Laupheim“-Eindruck. Es wäre nett, wenn viele zur Gruppe stehen. Es können auch Nicht-Köln-Fahrer bestellen.



Die Gruppe Junge Erwachsene im Brauerei-Shop der Bergbrauerei Ulrich Zimmermann.

Brauereibesichtigung ein voller Erfolg

Mit 11 Personen besuchte die Gruppe Junge Erwachsene am 20. März die Bergbrauerei Ulrich Zimmermann in Berg bei Ehingen.

Dort hatten wir uns zu einer Brauereibesichtigung angemeldet, welche von Mitarbeitern durchgeführt wurde. Nachdem wir allgemeine Informationen zu Brauerei, Verbreitungsgebiet und der Geschichte erhalten hatten, bekamen wir bei der Führung durch die Räumlichkeiten Einblicke in die Herstellungsverfahren der einzelnen Biersorten, die Reifekeller und die Abfüllanlagen.

Ebenso wurden das Lager und die Fahrzeugflotte des Heimlieferservice angeschaut.

Zu den Highlights zählten sicherlich die Verkostung der Biere direkt aus den Gärtanks heraus und die Abfüllung einer kleinen Flasche Bier zur Hausreife bei jedem Einzelnen zu Hause.

So konnte sich jeder selbst als „Bierbrauer“ versuchen und sein eigenes Bier fertig reifen lassen.

Den Abschluss der wirklich tollen Veranstaltung bildete eine gemütliche Einkehr im Brauereigasthof, wo bei typisch schwäbischem Essen Zeit blieb, um noch das ein oder andere Glas Bier zu probieren bzw. in netter Runde ein wenig zu plaudern.

Nach der Veranstaltung wurde gleich beschlossen, die nächste Brauereiführung bei unserer „Hausbrauerei“, der Kronenbrauerei durchzuführen, da wir dort auch schon lange nicht mehr waren.

Fabian Ahlfaenger

Öschprozession - noch zeitgemäß?

Diese Frage kann man sich stellen, wenn man die schwindenden Teilnehmer an dieser Prozession an Christi Himmelfahrt betrachtet. Es vergeht wohl kein Tag, an dem nicht von einer Demonstration vor allem in den Großstädten berichtet wird. Menschen gehen auf die Straße, um auf ihr Ziel und auf ihre Überzeugung aufmerksam zu machen. In der Demokratie wird ganz bewusst auf dieses legale Zeichen und Recht hingewiesen. Es ist nur schade, dass es auch manchmal missbraucht wird.

Wir Christen kennen dieses demonstrieren schon lange, wenn auch auf eine etwas andere Art. Wir beten dabei und bitten Gott um Erhörung unserer Bitten. Wenn wir im Gotteslob nachschlagen, für was an den vier Stationen bei der Öschprozession am Fest Christi Himmelfahrt gebetet wird, ist schnell festzustellen, was für brennende Anliegen hier aufgegriffen werden, die doch jeden angehen. Es fängt mit der Bitte um Arbeit und um den Arbeitsplatz an und geht über die Bewahrung der Sicherheit auf all unseren Wegen und nicht zuletzt um Frieden und Gerechtigkeit, eines der brennendsten Probleme in unserer heutigen Zeit. Es wäre also Grund genug da, an dieser Gebetsdemonstration der Christen teilzunehmen. Die Familienväter würden durch die Teilnahme dem Festtag Christi Himmelfahrt wohl eine bessere Note verleihen, als wenn sie ihre „eigene“ Wanderung durchführen.

Max Maier

TERMINE Mai 2015

Freitag, 1. Mai, Treff 10.30 Uhr am "Raben"-Parkplatz

Maiwanderung mit Maiandacht an der Lourdesgrotte in Rot bei Laupheim

Dienstag, 5. Mai, 20.00 Uhr Kolpinghaus

Lichtbilder-Vortrag über Birma/Myanmar

Referent: Reinhold Hörnle, Ummendorf

Donnerstag, bis Sonntag, 14. bis 17. Mai

Arbeitseinsatz im Ferienhaus Ebnit

Freitag, 15. Mai, ab 18.30 Uhr Kolpinghaus-UG

Grillabend der Gruppe Junge Erwachsene

Sonntag, 17. Mai – Abfahrt 13.15 Uhr "Raben"-Parkplatz

Bezirks-Maiandacht auf dem Kreuzberg bei Ummendorf

Dienstag, 19. Mai, Abfahrt 13.30 Uhr Kolpinghaus

Besichtigung der Wäscherei Liebhardt, Biberach

Bitte unbedingt anmelden !

Mittwoch, 20. Mai, Abfahrt 8.15 Uhr Wasserturm, 8.20 Uhr Sana-Klinik, 8.30 Uhr Gemeindehaus

Frühlingsfahrt nach Stuttgart und Ludwigsburg

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 6. und 20. Mai

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 7. und 21. Mai

Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 22. und 29. Mai 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Mittwoch-Gruppe: Leitung Elisabeth Graf, von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Freitag-Gruppe: Leitung Natalie Rommel, von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

Bitte um Blumenspenden für Fronleichnam

Die Kolpingfamilie setzt gerne die gute Tradition der Herstellung eines Blumentepichs fort. Der Altar samt Blumentepich wird am Fronleichnam-Morgen bei der Marienkirche aufgebaut. Fronleichnam ist heuer am 4. Juni. Am **2. und 3. Juni** treffen sich die Helferinnen und Helfer zum Blumenzupfen vor dem „Blauen Raum“ im Untergeschoss des Kolpinghauses. Um wieder einen prachtvollen Blumentepich hinzubekommen, bitten wir um Blumenspenden. Diese können ab 17.00 Uhr ins Kolpinghaus gebracht werden. Die Blumen werden auch abgeholt; bitte um Telefonanruf unter 8572 (Familie Süß). Danke im Voraus für die Blumenspenden !

Arbeitseinsatz bei den Ebnit-Häusern der Diözese

Unser Diözesanverband unterhält auch zwei Ferienhäuser in Ebnit. In letzten zwei Jahren wurde dabei eine umfassende Renovierungsarbeit angestoßen. Jetzt steht die Modernisierung der Nassbereiche und der Diele an.

Dazu finden an den Wochenenden **28. bis 30. August und 4. bis 6. September 2015** Arbeitseinsätze statt. Dazu werden noch Helfer gesucht. Wer sich meldet, bekommt auf jeden Fall eine Arbeit. Nähere Info's gibt es bei Martin Merkle oder Franz Martl.



Gebet für den Frieden in der Welt beim Türkisch-Islamischen Kulturverein

Am 7. Mai, dem ersten Donnerstag im Monat, findet das nächste Friedensgebet statt. Yahya Karayel, Imam aus Laupheim, Israfil Polat, Imam aus Ulm und Schwester Hildegard Ossege, Oberin des Dreifaltigkeitsklosters, werden die Gebete sprechen.

Im Anschluss lädt der Kulturverein zum Austausch bei Tee und Gebäck ein.

Das Friedensgebet findet bei DİTİB, Türkisch-Islamischer Kulturverein, Wendelinsgrube 2, in Laupheim von 19.00 bis 19.30 Uhr statt. Alle Menschen, die mitbeten möchten, sind dazu eingeladen. Rückfragen sind möglich von Montag bis Donnerstag von 9.45 bis 11.00 Uhr unter Telefon 07392/9714-578.

Gerlinde Wruck

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden